

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09255682
Kreis	Leipzig
Gemeinde	Wurzen, Stadt
Anschrift	Crostigall 55; 57
Gem. * Fl-stck. * Flur	Wurzen * 769/4
Bauwerksname	Filzfabrik J. D. Weickert

Kurzcharakteristik

Fabrikanlage (Nr. 55) mit technischer Ausstattung bestehend aus mehreren Gebäudeteilen und zugehörige Fabrikantenvilla (Nr. 57); mehrgeschossiges Fabrikgebäude mit nachträglichen Erweiterungen (Klinkerfassade, vielgliedrige Hochrechteckfenster, Anbauten in Skelettbauweise mit Klinkerverblendung), Fabrikantenvilla mit neurenaissancistischen Elementen, architektonisch anspruchsvoller Gebäudekomplex von regionaler industriegeschichtlicher und städtebaulicher Bedeutung, als Fabrik für optische Instrumente gegründet, Inhaber: August Moritz Weickert (1801-1878), nachfolgend Handlung für Werkzeuge und Eisenwaren, ab 1847 zusammen mit Friedrich Wilhelm Patzschke (Hutmachermeister, nachfolgend Sohn Carl Wilhelm Patzschke) Herstellung des ersten in Deutschland gefertigten Filz zur Verwendung als Hammerkopf-Filz (Pianoforte-Filz), Entwicklung zum mehrfach prämierten Unternehmen der Filzherstellung, 1861 Umsiedlung an den Mühlgraben, bis heute produzierend

Datierung um 1890 (Fabrikgebäude); 1883-1884 (Fabrikantenvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer XXV/62/1
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer XXV/62/5
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer XXV/62/7
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer XXV/62/9
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer XXV/62/11
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer XXV/62/13
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

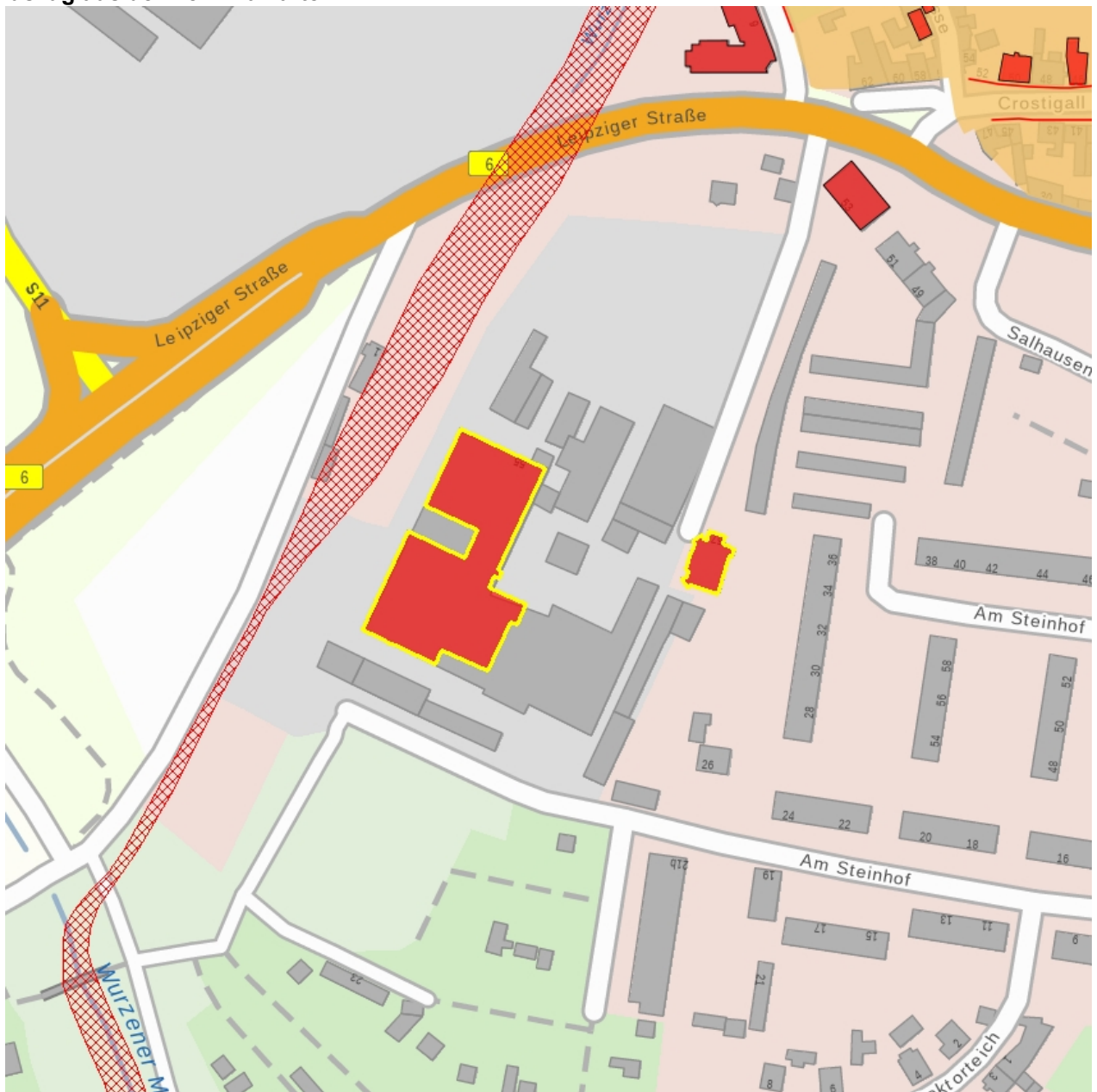


Fotonummer XXV/62/17
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer XXV/62/21
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

